



BEKENNENDE EVANGELISCHE GEMEINDE HANNOVER

GEMEINDEBOTE



Ausgabe 2.2013

Alter Flughafen 18 – 30179 Hannover

GEISTLICHES WORT

▪ CARSTEN OTTO

Lieber Geschwister,

ein Lebensmotto, dessen Urheber ich leider wider Erwarten im Internet nicht finden konnte, lautet: „Tue nie etwas, bei dem du nicht tot aufgefunden werden möchtest“.

Das bringt uns vielleicht zunächst einmal zum Schmunzeln. Wenn man aber einen zweiten Blick darauf wirft, so verrät es uns eine Eigenschaft, die zutiefst im Menschen verwurzelt ist und auch vor Christen nicht haltmacht: das Bestreben, vor den Mitmenschen in einem guten Licht dazustehen und seine eigene Sünde zu vertuschen. Der erfahrene Bibelleser denkt hier vielleicht daran, wie viel Energie der König David aufwandte, um seinen Ehebruch mit Batseba zu verschleiern und seinen eigenen Ruf zu retten.

Wer tot ist, kann das eben nicht mehr. Der Tod beendet alles Vertuschen und alles Herausreden, sei es von Ehebruch, Versicherungsbetrug, Korruption etc. Der Tote steht vollkommen entblößt vor dem Urteil seiner Umgebung.

Vermutlich hatte der Urheber hier nur diese menschliche Dimension im Blick. Aber ist das darüber hinaus nicht auch genau die Situation des Menschen vor seinem Schöpfer? In Gottes Augen sind zunächst einmal alle Menschen tot in ihren Sünden, sie stehen bloß vor ihm, da gibt es kein Vertuschen und kein Herausreden. „Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten“ (Römer 3,23).

Wie aber können wir vor Gott vom Tod zum Leben übertreten? Nur durch unseren Heiland Jesus Christus! Er ist das Leben, er war ohne Sünde und starb doch stellvertretend für uns Tote am Kreuz, damit wir Leben haben können.



Da wir das glauben, können wir mit Paulus einstimmen in Epheser 2,4+5:

„Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht.“

Christen könnten also über das Urteil ihrer Mitmenschen hinaus schauen. Weil wir ein perfektes, sündloses Vorbild haben, könnte unser Motto eher lauten: „Tue nie etwas, was Jesus nicht getan hätte“.

Wir werden solange wir noch hier auf Erden sind, immer wieder daran scheitern. Dem Teufel ist es noch gestattet, uns in Versuchung zu führen und allzu oft gelingt es ihm auch. Vielleicht stehst Du an dieser Stelle gerade in einem kräftezehrenden Kampf und es wäre Dir eine Hilfe, wenn Geschwister mit dir beten. Daher möchte ich nochmals auf den Briefkasten im Eingangsbereich hinweisen, wo Gebetswünsche persönlich oder anonym mitgeteilt werden können.

Eine gesegnete Frühlingszeit wünscht

Euer

Carsten Otto

Fritz Binde

*Entdecke alles und verzehre was nicht in deinem Lichte rein.
Wenn mir's noch so schmerzlich wäre!
Die Wonne folget nach der Pein.
Du wirst mich aus dem finstern Alten in Jesu Klarheit
umgestalten!*

RÜCKBLICK

▪ DAVID WINKELHAKE

Familientag – die Dritte

Bereits zum dritten Mal durften wir am 17. Februar unseren inzwischen schon bewährten Familientag veranstalten.

Nach dem sehr erbauenden Gottesdienst, mit der Predigt von Pastor Nestvogel, fanden wir uns im Obergeschoss der Gemeinde, zum Familienmittagessen ein. Die vielfältigen, mitgebrachten Köstlichkeiten bescherten uns ein Mahl, wie kein Restaurant es uns bieten könnte. Vielen Dank daher noch einmal an alle beteiligten Spender. Wir beendeten die Mahlzeit wieder mit einer ausgiebigen Gebetsgemeinschaft für unsere junge Generation und deren Familien.

Für die Kinder ging es dann, unter der Leitung von Ehepaar Erke und dem Betreuerteam der Gemeindejugend, zum missionarischen Jungschartag. Dort gestalteten sie, nach einer thematischen Einführung, CD's mit einer evangelistischen Predigt unseres Pastors höchst kreativ und verpackten diese sorgsam als Geschenke. Anschließend zogen sie als Gruppe in das benachbarte Wohnviertel, um unsere Nachbarn mit der frohen Botschaften zu erfreuen. Im Anschluss daran meldete sich schon nach wenigen Tagen telefonisch eine Frau in der Gemeinde und bedankte sich für die „Post“ von uns.

Die Erwachsenen trafen sich währenddessen im Gemeindesaal zum Elternseminar mit dem Thema „Die Abschaffung von Kindheit und Familie“. Dabei analysierten wir die bedrohlichen Entwicklungen, wie Gender Mainstreaming, Abschaffung des Elternrechts, Sexualisierung und Dekonstruktion von Kindheit. Neben einer biblischen Bewertung der gegenwärtigen Einheitsideologie stellten wir uns der Frage, was wir als Christen und als Gemeinde Jesu in Anbetracht dieser Strömungen tun



sollten. So endete dieses sorgenreiche Thema dann doch sehr aufbauend und motivierend.

Wir freuen uns, dass über 70 Teilnehmer, mit einer Altersspanne von rund 70 Jahren, wieder freudig und interessiert dabei waren! Wir freuen uns auch über die Geschwister, die dafür weite Wege: aus Bielefeld, Brandenburg, aus der Heide und dem Bremer Umland auf sich genommen haben! Wir danken auch für den Bruder von Agens e.V.! Und ganz besonders freuen wir uns, dass Jung und Alt erneut einen so langen Tag unter Gottes Wort erleben durften!

Der nächste Familientag wird am 26. Mai 2013 stattfinden. Merken Sie sich dieses Datum bitte schon jetzt in Ihrem Kalender vor ...



VOR KURZEM

„Wenn Gott wirklich wäre...“

Unter diesem Motto veranstaltete die BEG erstmalig eine fünf-tägige Evangelisation in den eigenen Räumen. Wir sind dankbar, dass dabei viele Menschen das Evangelium hören konnten, die wir bis dahin noch nie gesehen hatten.

Vom 17.-21. April sprachen Wolfgang Bühne (Meinerzhagen) und Rainer Wagner (Neustadt/Weinstr.) über kritische Lebensfragen, die jeden betreffen: Leid, Tod, Sinn des Lebens. Im Abschlussgottesdienst begründete Pastor Nestvogel, warum Jesus Christus der einzige Retter für alle Menschen ist („Buddha, Jesus, Mohammed – auf wen können wir bauen?“). Viele Mitarbeiter sorgten durch großen Einsatz dafür, dass die Vortragsreihe gelingen konnte: durch musikalische Beiträge, Gespräche, Bewirtung unserer Gäste, Büchertisch, Werbung, Straßeneinsätze und vieles mehr.

Wir danken Gott für allen Segen dieser Tage, die nächste Evangelisation kommt bestimmt. Aber auch bis dahin geht das Evangelisieren Woche für Woche weiter!



TERMINE MAI 2013

02.05.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetsstunde Bibelstunde
03.05.	19.30 Uhr	Jugendabend
05.05.	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst Großer Kirchenkaffee Gemeindewanderung
12.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst
16.05.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetsstunde Bibelstunde
17.05.	19.30 Uhr	Jugendabend
19.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst Grillen im Anschluss
23.05.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetsstunde Bibelstunde
24.05.	19.30 Uhr	Jugendabend
26.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst Jungschar- und Familientag



TERMINE JUNI 2013

02.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst
06.06.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetsstunde Bibelstunde
07.06.	19.30 Uhr	Jugendabend
08.06.	10.00 Uhr - 16.00 Uhr	CDK - Seminar „Christen im Dienst am Kranken“
09.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst
13.06.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetsstunde Bibelstunde
14.06.	19.30 Uhr	Jugendabend
16.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst Abendmahl
20.06.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetsstunde Missionsvortrag (Prof. Dr. M. Weise)
21.06.	19.30 Uhr	Jugendabend
22.06.	10.00 Uhr	Arbeitskreis: Verkündigung

23.06. 10.30 Uhr Gottesdienst
Großer Kirchenkaffee

27.06. **die Bibelstunde macht Sommerferien**

30.06. 10.30 Uhr Gottesdienst

TERMINE JULI 2013

07.07. 10.30 Uhr Gottesdienst
Großer Kirchenkaffee

14.07. 10.30 Uhr Gottesdienst

21.07. 10.30 Uhr Gottesdienst
Abendmahl

28.07. 10.30 Uhr Gottesdienst

Johannes 15,5

*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht,
denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.*



TERMINE AUGUST 2013

- | | | |
|-----------------------|------------------------|--|
| 04.08. | 10.30 Uhr | Gottesdienst
Großer Kirchenkaffee |
| 09.08. | 19.30 Uhr | Jugendabend |
| 11.08. | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| 15.08. | 18.30 Uhr
19.30 Uhr | Gebetsstunde
Bibelstunde |
| 16.08.
-
18.08. | | Gemeindefreizeit
im Birkenhof, Müden
- Zeit der Heideblüte - |
| 22.08. | 18.30 Uhr
19.30 Uhr | Gebetsstunde
Bibelstunde |
| 23.08. | 19.30 Uhr | Jugendabend |
| 25.08. | 10.30 Uhr | Gottesdienst |

WICHTIGE HINWEISE

Die Predigt wird aufgezeichnet
und ist als CD (notfalls als Kassette) erhältlich.

Anfragen bitte an:

Werner Jürgens, Tel.: 05037 – 458

Predigten zum Download:

www.begh.podspot.de

Für Kinder ab 3 Jahren
findet während der Predigt ein Kindergottesdienst statt.

Für die ganz Kleinen
wird der Gottesdienst in den Mutter-Kind-Raum übertragen.

Jeden 3. Sonntag im Monat feiern wir Abendmahl.



VORSCHAU

06.09. - 08.09.2013 Bibeltage
mit F. Wunderlich und W. Nestvogel
„Josef“

Der nächste Gemeindebote erscheint am 01.09.2013

IMPRESSUM

Bekennende Evangelische Gemeinde Hannover
Alter Flughafen 18, 30179 Hannover
Tel.: 0511 – 65 58 06 72 oder 0172 – 51 07 330 (Gemeindebüro Renate Trunk)
eMail: beghann@gmail.com
www.beg-hannover.de

Pastor Dr. Wolfgang Nestvogel wolfgangnestvogel@t-online.de

Gemeindeleitung
Robert Bendewald – Siegfried Donder – Werner Jürgens – Wolfgang Nestvogel

Spendenkonto

Förderverein für Gemeinde und Mission
Evangelische Kreditgenossenschaft (EKK)
Kto-Nr. 617067
BLZ 520 604 10

REDAKTION

Patricia Nestvogel patricia.nestvogel@gmx.de
Jens Reichel
Mareike Reichel mareike.reichel@freenet.de

Schlusslicht

Charles Haddon Spurgeon

*Der ist nahe daran, Christus
zu erkennen, der beginnt,
sich selbst zu erkennen.*